

ORGANISATION

Tagungsort

Plansecur-Tagungsservice
Druseltalstraße 150
34131 Kassel
www.plansecur-tagungsservice.de

Tagungsgebühr

		Mitglieder*	Interessenten	Studierende
Fr	13.10.17	140.-	210.-	40.-
Sa	14.10.17	60.-	60.-	20.-
Fr. + Sa.	13.+14.10.17	200.-	270.-	60.-

Preise inkl. MwSt. (z.Zt.19%). Die Tagungsgebühren beinhalten Tagungsmappe, Tagungsgetränke, Kaffeepausen und Mittagessen.

* Mitglieder des ikpb und isom
(Für die ersten 10 Anmeldungen von Studierenden halten wir Freikarten bereit.)

Hotelbuchung

(mit Kennwort ikpb)

Hotel Garni S&G Wilhelmshöher Tor
Heinrich-Schütz-Allee 24
34131 Kassel
Fon +49 (561) 9389-0
E-Mail hotel@sundg.com

Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück werden Ihnen direkt vom Hotel in Rechnung gestellt.

Übernachtung EZ 75.-
Übernachtung DZ 105.-

Wichtig: Bitte reservieren Sie das Hotel selbst!

Anmeldung

Formlos per E-Mail an info@ikpb.de; danach erfolgt die Rechnungsstellung. Mit Eingang der Gebühr ist Ihre Teilnahme gesichert. Die Tagungsgebühren werden bei Rücktritt innerhalb von 7 Tagen vor Tagungsbeginn bzw. bei Nichterscheinen in voller Höhe fällig bzw. nicht zurückerstattet. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Bankverbindung:

ikpb e.V., IBAN DE78520503530001150218, Bemerkung Tagung 2017,
BIC: HELADEF1KAS, Kasseler Sparkasse

DIE TAGUNG IN KÜRZE

Bei der diesjährigen Tagung mit dem Titel „Den guten Steuermann erkennt man im Sturm“ wird Herr Wolfgang Kradischnig erläutern, warum die Delta Holding GmbH, ein Projektsteuerungsunternehmen mit 170 Mitarbeitern, durch die Anwendung der KOPF*-Methodik so erfolgreich wurde. Professor Mirow wirft noch einmal einen Blick zurück auf seine Doktorarbeit, die quasi den Grundstock für die von Heinz Grote entwickelte KOPF-Methodik legte. Als langjähriger Leiter der von ihm aufgebauten Abteilung für Unternehmensstrategie bei der Siemens AG erläutert er die Anwendung des systemischen und kybernetischen Denkens in Großkonzernen und zeigt den aktuellen Stand der Entwicklungen auf. In mehreren kürzeren Vorträgen zeigen außerdem Mitglieder des ikpb Anwendungsbeispiele der KOPF-Methodik aus ihrer aktuellen Arbeit und zeigen neue Entwicklungen auf.

* KOPF steht für Kybernetik, Organisation, Planung und Führung

ikpb e.V.
Heckerstr. 6
34121 Kassel

Tel. +49 561 28 38 28
mail: info@ikpb.de
www.ikpb.de

ikpb Institut für kybernetisches
Planen und Bauen

Baukybernetik

Den guten Steuermann erkennt
man im Sturm

Baukybernetik – Tagung
Kassel 13. und 14. Oktober 2017

ikpb Institut für kybernetisches
Planen und Bauen

DIE VORTRÄGE IM EINZELNEN

Dipl.-Ing. Wolfgang Kradischnig, Geschäftsführer und Unternehmenssprecher der DELTA Holding GmbH, Wels, Österreich, beschäftigt sich seit mehr als 25 Jahren mit dem Thema der Baukybernetik und hat ab Anfang der 90er Jahre das System von Heinz Grote, das KOPF-System*, nach Österreich "übersetzt" und hier im Rahmen der DELTA Gruppe und bei ausführenden Unternehmen eingeführt und geschult. Mittlerweile ist dieses Gedankengut in viele Aspekte der täglichen Arbeit der DELTA Gruppe eingeflossen und beeinflusst das Denken und Handeln noch immer entscheidend. Er wird über seine Erfahrungen mit dem KOPF-System seit den 90er Jahren bis heute zum aktuellen Status bei DELTA berichten und einen Blick in die Zukunft werfen.

* KOPF steht für Kybernetik, Organisation, Planung und Führung

Prof. Dr. Michael Mirow war mit seiner 1969 erschienenen Dissertation "Kybernetik als allgemeine Theorie der Organisation" einer der Pioniere des kybernetischen Denkansatzes im deutschsprachigen Raum. Im Mittelpunkt seiner Überlegungen stand damals und steht heute noch die Frage nach den Gestaltungsprinzipien komplexer Großorganisationen auf Grundlage der Systemtheorie / Kybernetik. Seine Überlegungen waren auch ein wichtiger Impulsgeber für das von Heinz Grote gegründete KOPF-Institut (heute: ikpb). In seinem Vortrag wird Prof. Mirow kurz die seinerzeit entwickelten systemtheoretischen Grundlagen seiner Überlegungen reflektieren und die darauf aufbauenden wichtigsten Tendenzen der seitdem entwickelten Neueren Systemtheorie aufzeigen. Im Vordergrund werden dabei die praktischen Erfahrungen stehen, die er als Begründer und Leiter der Strategischen Planung des Siemenskonzerns und der Weiterentwicklung des Führungssystems des Unternehmens gemacht hat.

Prof. Peter Junkers, Architekt stellt die Neuauflage der von ihm entwickelten Checklisten zur sicheren Senkung der Baukosten und zur Optimierung des Planungs- und des Bauprozesses vor. Diese Checklisten sind leicht zu handhaben, praxisgerecht und unterstützen im kybernetischen Planungsprozess die Entwicklung von Selbstorganisation.

Prof. Gottfried Faulstich, Architekt stellt eine modifizierte Anwendung der KOPF-Methodik zur Steuerung komplexer Projekte jeglicher Art vor. Bei Projekten aus den Bereichen Forschung, Entwicklung, Stadt- und Regionalplanung und bei allen Projekten, die nicht zum wiederholten Male ausgeführt werden, liegen keine Erfahrungswerte über den Zeitbedarf und die effiziente Abfolge der einzelnen Tätigkeiten vor. Die modifizierte KOPF-Methodik ermöglicht auch bei diesen Projekten optimierte Abläufe. Ein neues leicht anzuwendendes und plattformunabhängiges Software-Tool wird dabei unterstützen.

DIE VORTRÄGE IM EINZELNEN

Dipl. Ing. Ernst Warneke* wird die Prototypen zweier Softwares präsentieren, die die von Prof. Junkers und Prof. Faulstich vorgestellten Planungswerkzeuge unterstützen. Diese Softwares werden leicht zu bedienen sein und laufen plattformunabhängig in jedem Browser.

* www.kallisto.org

Dipl. Ing. (FH), MBA Philipp Kminkowski stellt die praktische Umsetzung und Übertragung der systemorientierten Methoden des Toyota Production Systems (TPS) auf die Bau- und Immobilienwirtschaft vor. Aus Sicht eines Generalplanungsbüros zeigt er dabei wie die Prinzipien des Lean Management im Bauwesen zur Anwendung kommen.

Betriebswirt (WA Dipl. Inh.) Michael Heil berichtet über zurzeit laufende und zukünftige Forschungsprojekte. Dabei wird er besonders auf innovative Projekte im eBusiness-KompetenzZentrum* für Planen und Bauen eingehen.

* www.ebusiness-kompetenzzentrum.de

Norbert Puls* zeigt die Anwendung der KOPF-Methodik zur Lenkung von Forschungs- und Entwicklungsprozessen im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien. Er berichtet über den Einsatz in Forschungsprojekten sowie aktuellen Modellprojekten, die mit dem Ziel durchgeführt werden, mit möglichst geringem Ressourceneinsatz eine komplexitätsgerechte Lösung für einen wichtigen Aspekt des Klimaschutzes zu entwickeln.

* www.ppf-ingenieure.de

Zukünftige Entwicklung des ikpb

Workshop am Samstagvormittag

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit Anregungen aus den Vorträgen zu diskutieren und Wünsche an den Vorstand zu formulieren. Außerdem erhalten alle Teilnehmer die Möglichkeit in Kurzvorträgen über ihre Projektmanagementenerfahrungen aus ihrem beruflichen Umfeld zu berichten. Hierzu bitten wir um Anmeldungen, damit wir die einzelnen Beiträge koordinieren können. Je nach Teilnehmerzahl können auch spartenspezifische Workshops für Bauherrn, Projektsteuerer, Planer, Bauleiter und ausführende Betriebe gebildet werden.

TAGUNGSABLAUF

Moderation: **Prof. Gottfried Faulstich**
Kassel, Vorstand ikpb e.V.

Freitag, 13.10.2017

Baukybernetik - Den guten Steuermann erkennt man im Sturm

09:30 Uhr	Ankommen und Kaffee
10:00 Uhr	Begrüßung
10:15 Uhr	Baukybernetik – Den guten Steuermann erkennt man im Sturm Wolfgang Kradischnig
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Wie praktisch ist eine gute Theorie? Prof. Dr. Michael Mirow
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Werkzeuge der Planungskybernetik Prof. Peter Junkers, Ernst Warneke
14:00 Uhr	Modifikation der KOPF-Methodik auf komplexe Projekte jeglicher Art Prof. Gottfried Faulstich, Ernst Warneke
14:30 Uhr	Lean Design und Lean Construction als angewandte Managementkybernetik Phillip Kminkowski
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Innovative Forschung Michael Heil
16:00 Uhr	Anwendung der KOPF-Methodik zur Lenkung komplexer Forschungsprozesse Norbert Puls
16:30 Uhr	Schlussrunde
17:00 Uhr	Gespräche im Foyer
19:30 Uhr	Abendessen

Samstag, 14.10.2017

Mitgliederversammlung + Zukünftige Entwicklung des ikpb

08:30 Uhr	Ankommen und Kaffee
09:00 Uhr	Öffentliche Mitgliederversammlung
10:00 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	Zukünftige Entwicklung des ikpb
12:00 Uhr	Abschlussrunde / Diskussion und Ausblick
12:30 Uhr	Mittagessen, anschließend Abreise